



Dieses vorgesteuerte 3-Wege-Druckregelventil mit externer Entlastung reduziert einen hohen Primärdruck an Anschluss 2 auf einen niedrigeren, geregelten Druck an Anschluss 1. Bei Überdruck an Anschluss 1 fließt das Öl über Anschluss 3 zum Tank ab. Das Ventil wird nicht durch Staudruck an Anschluss 3 (Tank) beeinflusst, da die Vorsteuerung separat zu Anschluss 4 entlastet wird, der auch zur Fernsteuerung verwendet werden kann.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-23A
Serie	3
Durchfluss	160 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,25 - 0,33 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	Regelnder Anschluss gesperrt (bei Nulldurchfluss)
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventelsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.70 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-023-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-023-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-023-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-023-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-023-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-023-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-023-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-023-006

**INFO:** • Maximale Differenzdrücke für die Federbereiche: A und B 210 bar, D und E 140 bar, W 350 bar bei 350 bar Eingangsdruck.

## OPTION SELECTION EXAMPLE: PVHALAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L	Standard Spindelverstellung	A	100 - 3000 psi (7 - 210 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung	N	Buna-N	Standard Material/Coating
C	Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung	B	50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung	E	EPDM	/AP Rostfreier Stahl, passiviert
K	Handrad	D	25 - 800 psi (1,7 - 55 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung	V	Viton	
		E	25 - 400 psi (1,7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung			

### TECHNICAL FEATURES

- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Vorgesteuerte Ventile haben eine sehr geringe Totzone zwischen Druckreduzierung und Druckbegrenzung.
- Der maximal zulässiger Zulaufdruck hängt vom Federeinstellbereich ab. Die Federbereiche D, E, N und Q sind mit einem maximalen Differenzdruck von 140 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche A, B und H sind mit einem maximalen Differenzdruck von 210 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche C und W funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Der maximale Druck an Anschluss 4 sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Vorgesteuerte Ventile haben sehr gute, flache Ablaufdruckkurven, sind sehr stabil und haben geringe Hysterese.
- Druck an Anschluss 4 (Entlastungsanschluss) addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Vorgesteuerte 2- und 3-Wege-Druckregelventile haben kein hochdynamisches Verhalten. Für hochdynamisches Verhalten sollte man direkt gesteuerte Ventile in Betracht ziehen.
- Ventile mit EPDM Dichtungen sind vorgesehen für den Einsatz bei Phosphatester Flüssigkeiten. Bei Kontakt mit Mineralöl basierten Flüssigkeiten, Fetten oder Schmierstoffen werden die Dichtungen beschädigt.
- Durch Änderung des Entlastungsdrucks (Anschluss 4) kann der Druckeinstellwert des Ventils über den nominalen Wert erhöht werden.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

### PERFORMANCE CURVES



